

**Einladung zur Buchpräsentation:
Fr · 2. Oktober 2015 · Beginn 17 Uhr
Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund
Mohrenstraße 64 · 10117 Berlin**



Wie geht es weiter mit der Deutschen Einheit?

Zukunftsfähige politische Projekte der sozialen Demokratie, die Ostdeutschland in den nächsten 25 Jahren voranbringen können – und was die ostdeutsche Gesellschaft ihrerseits in die gesamtdeutsche und europäische Modernisierung einbringt. Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes arbeiten die Besonderheiten und Potenziale der Gesellschaft in Ostdeutschland heraus und setzen ein starkes Zeichen ostdeutscher Politikansätze der sozialen Demokratie.

Mit Texten von:

Jutta Allmendinger, Kurt Beck, Thomas Brussig, Katrin Budde, Friedrich Dieckmann, Martin Dulig, Sineb El Masrar, Petra Erler, Ronny Freier, Sigmar Gabriel, Iris Gleicke, Jana Hensel, Nadiya Kelle, Judith Kerschbaumer, Daniela Kolbe, Petra Köpping, Julia Korbik, Rainer Land, Hans Misselwitz, Michael Müller, Christian Odendahl, Katharina Schenk, Holger Schmala, Wolfgang Schroeder, Gesine Schwan, Manuela Schwesig, Dietmar Woidke, Wolfgang Thierse, Wolfgang Tiefensee, Johanna Uekermann, Deniz Utlu, Sascha Vogt und Ellen von den Driesch

Herzliche Einladung zur Buchvorstellung
am Freitag · 2. Oktober 2015 · Beginn 17 Uhr
Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund
Mohrenstraße 64 · 10117 Berlin (U-Bahnhof Mohrenstraße U2)

50 Jahre Deutsche Einheit · Weiter denken – zusammen wachsen

- **Begrüßung**
Dr. Roland Schmidt *Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung*
- **Gespräch zum Buch mit**
Iris Gleicke *Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer*
Johanna Uekermann *Juso-Bundesvorsitzende*
Wolfgang Tiefensee *Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Medien
Vorsitzender des Forums Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.*
- **Deniz Utlu** *Autor*
- **Gesprächsleitung:**
Dr. Jacqueline Boysen *Journalistin*

Im Anschluss besteht die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs bei einem kleinem Imbiss.
Anmeldungen zur Veranstaltung über Annika Jaenchen · forum.aj@fes.de · Fax: 030-269 3592 42